

Pressemitteilung

Siemens Medical Solutions und Netviewer gehen Kooperation ein

Web-Conferencing-Software Netviewer one2meet wird Bestandteil des Angebotsportfolios von Siemens Medical Solutions

Karlsruhe, 31. Mai 2006 – Der Unternehmensbereich Medical Solutions (Med) der Siemens AG und der Software-Hersteller Netviewer haben eine Kooperation im Bereich der Klinik Informationssysteme (KIS) vereinbart. Demnach wird Siemens Med die Web-Conferencing-Software Netviewer one2meet an seine IT-Lösungen anbinden. Anwender dieser IT-Lösungen können somit aus der Applikation heraus Web-Konferenzen durchführen.

Mit den Klinik-Informations- und -Management-Systemen von Siemens lassen sich auf einfache Weise Patientendaten erfassen und verwalten sowie sämtliche klinischen und administrativen Abläufe in Kliniken steuern, automatisieren und optimieren. Die Telemedizinlösung „Soarian Integrated Care“ ermöglicht den Daten- und Informationsaustausch zwischen Kliniken, Praxisgemeinschaften, niedergelassenen Ärzten und Gesundheitseinrichtungen. Die wesentliche Komponente bildet eine im Netzwerk zentral abgelegte, elektronische Patientenakte mit Befundberichten und radiologischen Bildern, Laborwerten sowie weiteren medizinischen Daten.

Die Anbindung der Web-Conferencing-Software Netviewer one2meet ermöglicht nun, dass mehrere Nutzer von unterschiedlichen Orten aus gemeinsam bestimmte Daten bearbeiten oder besprechen, indem sie sich live gegenseitig auf den Bildschirm blicken. Für punktgenaue Kommunikation sorgen dabei Zeigepfeile und Whiteboard-Elemente, die den Teilnehmern zur Verfügung stehen. Die Anwendungsbeispiele sind dabei höchst vielfältig: Das online Telekonsil ermöglicht Besprechungen mehrerer Ärzte an verschiedenen Orten zu Patienteninformationen,

ohne vorher reisen zu müssen. Es kann ebenfalls durch eine Inaugenscheinnahme des Patienten via Videokonferencing die örtliche Trennung zum Facharzt überwunden werden. Doch auch im Bereich der Klinik-Verwaltung gibt es unterschiedlichste Anwendungsgebiete: So können sich Medizinische Controller auch standortübergreifend bequem über Patientenstammdaten, Belegungszahlen, Diagnosis Related Groups und andere Steuerungskennziffern austauschen. Eine Vielzahl an geschäftlich bedingten Reisen lässt sich damit vermeiden; kürzere Prozesse und schnellere Entscheidungen sind die Folge.

Mit der Integration von Netviewer one2meet leistet Siemens Med erneut einen Beitrag zu mehr Effizienz im Gesundheitswesen, indem sich nicht nur die Zusammenarbeit innerhalb der Kliniken, sondern auch von Kliniken im Zusammenspiel mit niedergelassenen Ärzten und anderen Gesundheitseinrichtungen weiter verbessert. Diagnose- und Therapieprozess werden optimiert, da die Beteiligten schneller auf den Punkt kommen und Datensätze gemeinsam besprechen und bearbeiten können. In gleichem Maße gilt dies für die Klinikverwaltung.

Die Netviewer GmbH (Karlsruhe) ist der Anbieter der gleichnamigen Software für Web-Collaboration, Desktop-Sharing und Web-Conferencing (www.netviewer.de). Mit Netviewer-Software können sich Internetnutzer live gegenseitig auf den Bildschirm schauen, um Texte, Kalkulationen, Grafiken und sonstige Dokumente gemeinsam zu bearbeiten. Durch die Live-Kommunikation über das Internet lassen sich Reisezeiten und Kosten reduzieren und die Produktivität erhöhen. Diese Vorteile nutzen mehr als 5000 Konzerne und mittelständische Unternehmen aus 32 Ländern, darunter Agfa, Bayer, BMW, Nemetschek, SAP, Swisscom Mobile und Siemens.

Siemens Medical Solutions (Med) ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Der Bereich steht für innovative Produkte und Komplettlösungen sowie für ein umfangreiches Angebot von Dienst- und Beratungsleistungen. Abgedeckt wird das gesamte Spektrum über bildgebende Systeme für Diagnose und Therapie, die Elektromedizin und die Audiologie bis hin zu IT-Lösungen. Mithilfe dieser Lösungen ermöglicht Med seinen Kunden, sichtbare Ergebnisse sowohl im klinischen, als auch im administrativen Bereich zu erzielen – so genannte „Proven Outcomes“. Innovationen aus dem Hause Siemens optimieren Arbeitsabläufe in Kliniken und Praxen und führen zu mehr Effizienz in der Gesundheitsversorgung. Med beschäftigt weltweit rund 33 000 Mitarbeiter und ist in 120 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2005 (30. September) erzielte Med einen Umsatz von 7,6 Mrd. € sowie einen Auftragseingang von 8,6 Mrd. €. Das Bereichsergebnis betrug rund 1 Mrd. € (vorläufige Zahlen). Weitere Informationen unter <http://www.siemens.com/medical>.

Weitere Informationen**Netviewer GmbH**

Irmgard Pirkl

Erzbergerstraße 117

D-76133 Karlsruhe

Tel.: +49 721 354499-714

Email: presse@netviewer.dewww.netviewer.de